

SEMINAR: TEMPERIEREN STATT HEIZEN Energie-Sparen durch Beheizen und Sanieren von Gebäuden ohne Wärmedämmung auf Fassaden

Temperierung der Gebäudehülle - Beheizung von Gebäuden analog dem Heizungsprinzip der Römer

- bringt **gesunde Atemluft** ohne Zugluft, Staub, Schimmel und hohe **Behaglichkeit**
- trocknet feuchte Mauern
- trocknet und saniert Gebäude nach Hochwässern
- **bringt erhebliche Energieeinsparung** - **ohne Wärmedämmung auf Fassaden** mit einem **Energiebedarf von 50 - 100 kWh/qm / Jahr** statt 200 - 350 kWh/qm /Jahr laut Energieberatung
- bringt Klimastabilität in Museen und historischen Gebäude

Dienstag 13. Mai 2014 von 08:30 – 17:00

Österreichisches Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum, 1050 Wien, Vogelsangasse 36

Seminargebühr: 90.- Euro Barzahlung bei Registrierung / Pausengetränke (Mittagessen nicht inbegriffen)

Teilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldung: Energieeffizienz durch Temperierung, office@temperierung.net Tel +43 (0)699 154 00 863

Mittagessen: 15 Euro, Anmeldung für ein vegetarisches oder nichtvegetarisches Mittagessen erforderlich

Zielgruppen: Gesünder Wohnen, Sanierungs- und Heizungsplanung, Hausbesitzer/innen und Wohnungsinhaber/innen, Hausverwaltungen und öffentliche Verwaltung, Hochwassersanierung, Altstadterhaltung, Denkmalpflege, Museen, Architektur

*Mit der **Temperierung der Gebäudehülle nach Großes Schmidt** kann jedes Gebäude original, **energieeffizient** und **ressourcen-schonend saniert und beheizt** werden. Die **Gebäudeheizung nach dem Prinzip des Römischen Hypokaustums** bringt **Gebäudetrocknung** und **Energieeffizienz** allein durch die **konsequente Wärmeverteilung an der Gebäudehülle!** Somit sind **Wärmedämmungen auf Massivbauten überflüssig!** Die **Temperierung ohne Fassadendämmung** erfüllt die **EU-Richtlinie zur Energieeinsparung ohne dass ein Umbau zum Passivhaus notwendig ist.** Der **Energiebedarf** liegt bei **50 kWh/m² bis 100 kWh/m² bzw. 5 l/m² bis 10 l m² statt 200 und 350 kWh/qm pro Jahr.***

Programm

8.30 - 9.00	Eintreffen und Registrierung der Seminarteilnehmer/innen im Wirtschaftsmuseum
9.00 - 9.15	Einleitung - Maria Ranacher: 30 Jahre Temperierung - für das Museumsklima entwickelt – zur Sanierung und energieeffizienten Beheizung jeglicher Gebäude anwendbar
9.15 - 10.00	Henning Großes Schmidt: Moderne Bauphysik - römisch betrachtet
10.00 - 10.20	Diskussion –Fragen und Antworten
10.20 - 11.10	Maria Ranacher: Die „Kalte-Wand-Problematik“ - Folgen für Kunstwerke , Menschen und Gebäude – das Mollier h-x-Diagramm zur Schaffung eines optimalen Raumklimas und die daraus abzuleitenden Oberflächen-Temperaturen für die Gebäudehülle
11.10 - 11.30	Diskussion – Fragen und Antworten
11.30 - 11.45	Tee- und Kaffeepause

11.45 - 12.30	Henning Großschmidt: Energetische Gebäudesanierung und Raumbeheizung alternativ – Die Temperierung in Museen, historischen Gebäuden, Lagerräumen und -Wohngebäuden
12.30 - 12.45	Diskussion - Fragen und Antworten
12.45 - 13.45	Mittagessen / Mittagsbuffet
13.45 - 14.30	Robert Rosenfelder: Behaglichkeit und Energieeinsparung durch Temperierung - Wärmeflussmessungen an temperierten Wänden bringen Gesundheit und hohe Energieeinsparung
14.30 - 14.45	Diskussion –Fragen und Antworten
14.45 - 15.15	Henning Großschmidt: Temperierte Fallbeispiele in Hochwassergebieten – der Salzstadel an der Donau in Regensburg und andere Beispiele
15.15 - 15.30	Tee - und Kaffeepause
15.30 - 16.00	Gebäudediagnostik: Vorführung einer Klimamessung am aktuellen Veranstaltungsort - Oberflächentemperaturmessung Feuchtemessung – Folgerungen für das Raumklima
16.00 - 16.30	Henning Großschmidt: Heizkörperheizungen mit Temperierungseffekt ? Maßnahmen zu Fehlerkorrektur und zur Entschärfung der Konvektorheizung
16.30 - 17.00	Diskussion - Fragen und Antworten
17.00	Ende des Seminars

Wegbeschreibung: zum Wirtschaftsmuseum 1050 Wien Vogelsangasse 36, Schnellbahn - Station Matzleinsdorferplatz Fußweg von 10 Minuten über die Reinprechtsdorferstrasse, Jahngasse zur Vogelsangasse, wo sich das Wirtschaftsmuseum befindet - oder mit Bus 14A bis Haltestelle Jahngasse

Referenten:

Henning Großschmidt

Restaurator für Museen und Denkmalpflege, Büro für thermische Bauphysik und Erfinder der Temperierung
Energieeffizienz durch Temperierung www.temperierung.net
D- 82347 Bernried, Tratsstraße11, Deutschland
Mobil: +49 (0)160 - 590 28 05
E-Mail: grosseschmidt@temperierung.net

Mag.a Art. Maria Ranacher,

Restauratorin für Museen und Denkmalpflege, Erhaltung von Kunst und Kulturerbe
Energieeffizienz durch Temperierung, www.temperierung.net
A -1030 Wien, Wassergasse 23
Mobil: +43 (0) 699 154 00 863
E-Mail: maria.ranacher@gmail.com, office@temperierung.net

Dr. Robert Rosenfelder Seminar am 13.Mai 2014

Österreichische Baukulturstiftung, Büro für Physik - Bauphysik.
Die Bauphysiker www.diebauphysiker.at
A - 8010 Graz Gleisdorfergasse 4
Tel.: +43 (0)316 844 40-0
E-Mail: office@diebauphysiker.at

Bei gegebenem Interesse wird am 14.Mai 2014 ein weiteres Seminar stattfinden,
mit dem zusätzlichen Spezialgebiet „EU-Energierichtlinie“ mit Herrn Ing. Ernst Krause.